

# Abstand crankpulley zum Motorgehäuse oder Hilfe mein Riemen läuft schief

**Beitrag von „ProudBush1073“ vom 14.6.2020, 12:52**

Ich brauche bitte Hilfe ....

Ich habe eine neues Crankpulley montiert, habe es mit einer Gewindestange, also wie Spezialwerkzeug, sauber aufgezogen, dann die Schraube angesetzt und mit Drehmoment angezogen. Nach der Montage ist mir aufgefallen, das es den Riemen auf der Umlenkrolle na h außen zog da der Riemen vom Kompi her über das pulley Ende gezogen wurde denn das Crankpulley ist wohl 1-3 mm zuweit „draußen“.

Warum ist das so ? Muss ich erst nochmal mit der Gewindestange die Riemenscheibe weiter reindrücken, dachte das würde passieren, wenn ich die Schraube mit Drehmoment anziehe !? Oder wo liegt mein Fehler !? Montag kommt noch der neue 1370er Riemen, denn mit dem JCW Riemen habe ich beim Spanner nur ein halbes Loch sichtbar. Zur Vorgeschichte; hatte Spanner, Riemen und Crank im Rahmen des jcw-pulley 11%-Umbau erneuert natürlich mit Kompiöl, Wasserpumpe und Thermostat. Nun war der Riemen gerissen, da das Crank wohl billig schrott war ( wenn ich es jetzt Gegenüber dem Neuen vergleiche ) und von Anfang an so rumgeeiert hat. Auch der Spanner war dann hinüber, die Metallführung in der Feder war aufgefaltet ! Gelesen habe ich schon einige Sachen hier, deshalb auch der Riemen, aber dass das crank nich richtig drauf ist, habe ich nicht gefunden. Muss ja dann mit mehr Druck als das vorgeschriebene Drehmoment aufgezogen werden !?

Danke für eure schnelle Hilfe ... 

---

**Beitrag von „Sascha“ vom 14.6.2020, 14:07**

Servus!

Normalerweise muss das Crank komplett auf die Welle gezogen werden (Spezialwerkzeug).

Wenn es komplett anliegt, wird mit der Schraube das Crank fixiert, damit es nicht von der Welle rutschen kann.

Somit wird mit der Schraube das Crank nicht auf die Endposition geschraubt!

Keine Ahnung, ob die Schraube das überhaupt vermag.

Am besten mal nen Bild.

Sascha

---

### **Beitrag von „ProudBush1073“ vom 14.6.2020, 14:54**

Ja also, dann mach ich die Schraube wieder raus, mach den Gewindebolzen rein, ziehe mit der Mutter das crank noch weiter drauf und „fixiere“ dann das crank mit der Schraube. Ich dachte halt, den fehlenden „Rest“ zieht die Schraube über das Drehmoment drauf, dem ist wohl aber nicht so, also muss ich mit mehr Kraft als dem Drehmoment das crank mit dem Gewindebolzen drauf ziehen. Wollte da halt nicht mehr Kraft drauf geben, als das Moment von der Schraube, was aber wohl nicht reicht ... Richtig so !?

Und danke dir Sasha schon mal für die schnelle Reaktion 🍷🍷🍷